

## Wochenplan 9d KW 20 (11.5. bis 15.5.20)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich würde Euch bitten, nach Möglichkeit ein Foto von Euch in Eurem „Homeoffice“ zu machen und dieses an mich zu schicken. (siehe E-Mail Adresse unten) Vielleicht zeigt es Euch beim Bauen eines Insektenhotels, beim Lesen der Lektüre auf dem Balkon oder wie Ihr einfach am Schreibtisch arbeitet. Diese Bilder sollen dann auf Facebook und auf der Schulhomepage veröffentlicht werden und allen zeigen, wie fleißig Ihr seid.

Vielen Dank schon einmal für Eure Fotos!

Die Schülerinnen und Schüler, die die Aufgaben im Homeoffice bearbeiten, erhalten in der Folgewoche ein entsprechendes Feedback im Präsenzunterricht und mögliche Fragen können dann auch beantwortet werden.

LG und bis Montag

Antje Schäfer

### **Englisch 9d**

Bei Rückfragen bitte ein Mail an: [schaefer-antje@gmx-topmail.de](mailto:schaefer-antje@gmx-topmail.de)

1. WB: S 56/Aufg. 14
2. WB: S. 57/58
3. WB S. 57: Read the text (16) again and answer these questions:
  - a) What could happen to the average temperature?
  - b) How are greenhouse gases produced?
  - c) Describe some effects of global warming.
  - d) Name three things that could slow down climate change.

### **Biologie:**

***Thema: Wie Hormone wirken: Das Schlüssel–Schloss–Prinzip***

#### **Aufgaben:**

1. Lies den Text auf S.269 ab „Jedes Hormon wirkt nur...“ und schlage unklare Begriffe nach. (Internet, Lexika,...)
2. Löse Aufgabe 1 auf S. 269. Die Fachbegriffe *Drüsenzelle*, *Rezeptor*, *Zielzelle*, *Reaktion* und *Rückmeldung* sollten dabei in deiner Erklärung vorkommen.
3.
  - a) Erkläre das Schlüssel–Schloss–Prinzip nun am Beispiel des Hormons Insulin. Übertrage dazu die Abbildung 4 in dein Heft und erläutere darunter ausführlich die Funktionsweise.
  - b) Was versteht man unter „Insulinresistenz“? Erkläre.

4. Bereite dich auf den nächsten Wochenplan vor, indem du dich über die Krankheit „Diabetes“ informierst und dir wichtige Informationen dazu notierst.

### Wochenplan Wirtschaft und Verwaltung Klassenstufe 9 (KW 20)

1. Lest euch bitte die Doppelseite 206/207 genau durch.
2. Beantwortet die Aufgaben 1 und 2 schriftlich. Bitte schreibt vorher die Aufgabenstellungen ab.

Für ein Feedback eine Email an [teacher-boll@gmx.de](mailto:teacher-boll@gmx.de)

#### Physik

Thema: Elektrizität - Die elektrische Stromstärke

Lies dir die Seite 294 gut durch

Formuliere einen Merksatz zur elektrischen Stromstärke. Gib dabei auch das Formelzeichen und die Einheit an!

Bearbeite S. 294, Nr. 1 -3 schriftlich

Gerne kannst du dir auch das Video in folgendem Link anschauen

<https://www.youtube.com/watch?v=MOUvznJs8WM>

#### TuN

Thema: **Technisches Zeichnen**

Weiter geht's mit Bemaßungsübungen. Die Dateisammlung solltest du bereits letzte Woche gedownloadet haben.

<https://www.schule-bw.de/resolveuid/c7df810a72f449c5966b89ec0ce99017>

Bei den nächsten Übungen musst du gegebenenfalls den Maßstab berücksichtigen. Das angegebene Verhältnis geht immer von der Zeichnung und der Wirklichkeit aus. Ist der Maßstab M 2:1 bedeutet dies, dass die Angaben der Zeichnung doppelt so groß sind, wie beim wirklichen Werkstück; M 1:10 heißt, die Zeichnung ist verkleinert dargestellt, da die wirklichen Maße 10 Mal so groß sind.

Schrägen musst du nicht direkt bemaßen, da sie sich ergeben.

Drucke die Blätter Bemaßung-3.pdf und Bemaßung-4.pdf aus und bemaße sie.

Bitte mit spitzem Bleistift und Geodreieck arbeiten.

## Mathematik

1)

Nachdem ihr gelernt habt, wie man Prismen und Zylinder berechnet, wenden wir uns nun der **Pyramide** zu.

Wir werden an dieser Stelle **quadratische Pyramiden** behandeln, das sind Pyramiden mit einer quadratischen Grundfläche.

Die berühmte Cheopspyramide in Ägypten und die Glaspypamide im Pariser Louvre sind solche quadratische Pyramiden.

Skizzen zu quadratischen Pyramiden findest du in deinem Mathebuch auf S. 128/129.

Die **Oberfläche** einer quadratischen Pyramide setzt sich aus der Grundfläche (Quadrat) und der Mantelfläche (4 gleichschenklige Dreiecke) zusammen.

*Zur Erinnerung:* Flächeninhalt des Quadrates  $A = a \cdot a = a^2$

$$\text{Flächeninhalt des Dreiecks} \quad A = (a \cdot h_a) : 2$$

Häufig verwendet man für die Seitenhöhe die Bezeichnung  $h_a$ , in deinem Mathebuch wird statt  $h_a$  die Bezeichnung  $h_s$  verwendet.

In der Skizze im Buch S. 129 Nr. bedeuten

**a** → Grundkante (Seite der Grundfläche)

**s** → Seitenkante (Kante, die zur Spitze führt)

**h** → Höhe der Pyramide (Abstand der Spitze von der Grundfläche)

**h<sub>s</sub>** → Höhe der Seitenfläche (Höhe des Dreiecks)

2)

Übertrage aus dem Mathebuch S. 128 den Textteil einschließlich Formeln ab „Der Oberflächeninhalt O ...“ bis zur Bemerkung „... wird mit s bezeichnet“ in dein Heft.

3)

Folge nun dem Link

<https://mathe.aufgabenfuchs.de/koerper/pyramide.shtml> und bearbeite die Aufgabe 10.

Damit du eine bessere Vorstellung erhältst, übertrage bitte das Pyramidennetz dieser Aufgabe 10 auf ein Blatt. Ersetze dabei 16,8 cm durch 4,2 cm und 20 cm durch 5 cm, damit

die Skizze auf ein DIN A4-Blatt passt. Schneide nun das Netz aus und füge es zur Pyramide zusammen. Beschrifte  $a$ ,  $s$  und  $h_s$ .

Bearbeite nun die Aufgaben 11, 12 und 13.

4)

Der kleine Film auf [https://www.youtube.com/watch?v=8inVqhm\\_0Y](https://www.youtube.com/watch?v=8inVqhm_0Y) liefert dir die Formel für die Berechnung des **Volumens der Pyramide**.

Übertrage aus dem Mathebuch S. 130 die letzten drei Zeilen ab „Also gilt für alle ...“ mit der Volumenformel in dein Heft.

Bearbeite nun aus dem Aufgabenfuchs die Aufgaben 17 und 19.

## Erdkunde 9d

- 1) S. 156 / 157: Textabschnitte T1 und T2 lesen.
- 2) Suche im Kartenteil des Buches oder im Atlas die Länder Elfenbeinküste, Ghana, Nigeria und Kamerun. Wo liegen sie?
- 3) S. 157 Nr. 1,2 und 4b schriftlich ins Heft.

Bei evtl. Rückfragen: Email [wienand09@web.de](mailto:wienand09@web.de)

## Religion/Ethik 9

Lies den Text aufmerksam durch und schlage unbekannte Begriffe nach.

Dass ein Kuchen auf einer Geburtstagsfeier für gewöhnlich in gleich große Stücke geschnitten wird, hinterfragen wir in der Regel nicht. Warum auch, ist doch gerecht, wenn jede(r) ein gleich großes Stück erhält, oder? Verspricht also größtmögliche Gleichheit immer auch mehr Gerechtigkeit? Das zu glauben liegt nahe, wie das Beispiel mit dem Kuchen zeigt. Gibt es also eine Art ungeschriebenes Gesetz, das gerechtes Handeln bestimmt? Hat der Mensch vielleicht sogar ein von Natur aus gerechtes Wesen? Dieser Frage ist auch der 2002 verstorbene amerikanische Philosoph John Rawls nachgegangen und kam zu erstaunlichen Ergebnissen. Sein Werk „A Theorie of Justice“ von 1971 veränderte das allgemeine Verständnis von Gerechtigkeit grundlegend.

### Lotterie des Lebens

Wir stellen uns vor, wir wären noch nicht geboren und dürften mitbestimmen, in was für eine Welt wir geboren werden wollen: Wie werden die materiellen Güter verteilt, welche Rechte und Pflichten haben wir, wie werden Zugang zu Bildung, Gesundheit etc. verteilt, wer bekommt, welchen Arbeitsplatz? Da wir der „Lotterie des Lebens“ unterworfen sind, weiß keiner von uns, welchen Platz er einmal in dieser neuen Welt einnehmen wird. Jede(r) wird nun logischerweise versuchen, möglichst gerechte Bedingungen für alle zu schaffen. In diesem Fall bedeutet gerecht, dass für jede(n) dieselben Ausgangsbedingungen vorherrschen, auch wenn das einen Verzicht auf mögliche Vorteile bedeutet. Was auf den ersten Blick gerecht und „sozial“ erscheint, ist also größtenteils Eigennutz. Kann es demnach sein, dass Egoismus der Motor für mehr Gerechtigkeit ist? „Jain!“, würden Verhaltensökonom(inn)en auf diese Frage antworten. Lange glaubten sie, dass der Mensch ein „homo oeconomicus“ sei, also jemand, der stets versucht, seinen finanziellen Profit zu maximieren.

Wissenschaftliche Versuche wie das Ultimatumspiel stellten dieses Denken auf den Kopf: Die Wirtschaftsforscher(innen) fanden heraus, dass wir eine zu große Ungleichheit überwiegend als ungerecht empfinden. Das würde bedeuten, dass reiche Menschen kein Interesse daran haben, dass die Armen immer ärmer werden. Andersherum wären arme Menschen bereit, Ungleichheit hinzunehmen, solange die finanziellen Unterschiede nicht zu groß werden. Die Experimente haben gezeigt, dass auch schon dreijährige Kinder mit dem nötigen Anreiz großzügig teilen können. Das lässt darauf schließen, dass der Mensch tatsächlich einen angeborenen Sinn für Gerechtigkeit hat.

### Aufgaben:

1. In dem Text wird von einem Ultimatumspiel geredet. Dieses darfst du jetzt spielen: Sophia erhält 100 Euro. Manuel geht leer aus. Sophia darf einen Teil des Geldes behalten, wenn sie mit Manuel teilt. Wie viel sie abdrückt, bleibt ihr überlassen. Sie darf also eine Summe zwischen einem Cent und 100 Euro vergeben. Das Problem ist nur, dass Manuel auch ein minimales Mitspracherecht hat: Erscheint ihm die Menge nicht angemessen, darf er Sophias Angebot ablehnen. In diesem Fall verliert

Sophia alles Geld. Will sie also möglichst viel Geld herausschlagen, muss sie darauf achten, dass Manuel sich gerecht behandelt fühlt.

Wie viel Geld würdest du Manuel geben? Überlege genau, wie du gerecht handeln kannst. (Vergleiche deine Antwort mit deinen Mitschülern, wenn du in der Schule bist.)

2. Mache eine Reise nach „Justopia“. Lies dir dazu folgende Anweisungen durch:

**Was:**

Bevor ihr loslegt und in Aktion tretet, dürft ihr erst einmal philosophieren: Wo könnt ihr in eurem Umfeld ungerechte Verhältnisse feststellen? Wo könnt ihr zu mehr Gerechtigkeit beitragen?

**Wie:**

Hüllt euch in einen Schleier des Nichtwissens! Stellt euch vor, ihr seid noch nicht geboren. Ihr wisst folglich nicht, wer ihr einmal sein werdet. Ihr könntet als ein gefeierter Hollywoodstar, als blinde obdachlose Frau in Neu-Delhi, als Kind aus den Reichtervierteln Rio de Janeiros oder als deutsche RichterIn usw. zur Welt kommen. Ihr seid in der glücklichen Lage, eine Welt zu entwerfen, in der Gerechtigkeit keine Utopie, sondern Realität ist: „Justopia“ ist geboren! Überlegt schriftlich, wie euer Justopia aussehen würde. Hier ein paar Fragen, die euch weiterhelfen können:

- Was bedeutet für mich Gerechtigkeit?
- Welche Bedingungen müssten eine gerechte Welt für mich erfüllen? Verändert dabei auch den Maßstab: global, regional, lokal?
- Wie lassen sich diese praktisch umsetzen?◇ Vergleicht eure Ergebnisse in der Schule mit euren Mitschülern.

**Sozialkunde 9d**

<b>Sozialkunde</b>	<b>S. 176 – 180 lesen + durcharbeiten</b>
<b>KW 20</b>	<b>Aufgaben:</b> S.180/ Nr. 2 und 3 schriftlich bearbeiten

**Sporttheorie**

**Sport macht hungrig**

Unser Körper braucht Nahrung, um daraus Energie zu gewinnen. Wenn wir Sport treiben, ist unser Energieverbrauch höher als sonst.

### Aufgaben:

1. Lies im Biologiebuch S.284 aufmerksam durch!
2. Beantworte die Aufgaben 1)- 5) schriftlich!
3. Welche Faktoren können dazu beitragen, dass sich dein Umsatz verändert?
4. Stelle dir verschiedene Mahlzeiten zusammen.
5. Nehme, falls du eine Getränkeflasche dabei hast, und schau dir genau an, welche Angaben du hier über den Brennwert findest. Was schließt du daraus?
6. Warum ist eine Vielseitigkeit in der Ernährung wichtig? Begründe!

### Auch macht Sport durstig!

Wasser ist für den Körper unverzichtbar, er besteht selbst zu etwa 60% aus Wasser. Jede Körperzelle enthält Wasser. Ein Mensch benötigt zwei bis drei Liter davon pro Tag. Da bereits durch die Mahlzeiten Flüssigkeit aufgenommen wird, sollte man mindestens 1,5 Liter trinken. Damit wird die Flüssigkeit ersetzt, die der Organismus durch Urin, Schwitzen und Atmung verliert. erhält der Körper zu wenig Wasser, trocknet er aus.

Treibt man Sport, muss man nicht nur mehr trinken als sonst, sondern auch die durch das Schwitzen verloren gegangenen Mineralstoffe wieder ersetzen. Für Breitensportler lohnt es sich aber kaum, Geld für teure isotonische Getränke auszugeben. Eine gute Alternative ist eine dünne Apfelschorle, die annähernd isotonisch ist. Wichtig für die Leistungsfähigkeit - nicht nur im Sport - ist auch, dass man mit dem Trinken nicht wartet, bis man Durst hat, denn dann ist der Körper bereits dehydriert.

Es ist wichtig genug zu trinken, aber auch bei der Getränkewahl gibt es einiges zu bedenken z.B.

dass zuckerhaltige und saure Getränke die Zähne schädigen können

dass der Mineralstoffgehalt den Bedürfnissen des Körpers entsprechen soll.

Viele Getränke enthalten Mineralstoffe. Man unterscheidet Mengenelemente (Tagesbedarf mindestens 50mg) und Spurenelemente (Tagesbedarf weniger als 50mg). Calcium, Magnesium und Natrium zählen zu den Mengenelementen. Fluor, Eisen und Iod sind Beispiele für Spurenelemente.

### Aufgaben:

1. Berechne den ungefähren Wassergehalt deines Körpers in Liter!
2. Unser Körper benötigt täglich etwa 3 Liter Flüssigkeit. Du sollst aber nur mindestens 1,5 Liter trinken. Erkläre!
3. Finde mit Hilfe der S. 102 heraus, welche der oben genannten Mengen- und Spurenelementen wichtig für das Sporttreiben sind und welche Aufgabe sie dabei haben!

- 1.) Schreibe den Merksatz zu tout le /toute la /tous les /toutes les in dein Heft, falls du das letzte Woche noch nicht erledigt hast.
- 2.) Buch, Seite 93, Nr. c (siehe letzte Woche)
- 3.) Cahier d'activités, Seite 77 Nr. 3 (Hier musst du Berufe eintragen)
- 4.) Cahier d'activités, Seite 77 Nr. 4

Wer eine Rückmeldung für seine Aufträge haben möchte oder Fragen hat, kann mir gerne eine E-Mail schreiben. [CM1204@web.de](mailto:CM1204@web.de)

## Arbeitsauftrag Chemie

### Wiederholung:

#### 1. Eigenschaften von Metallen

B.S. 104 lesen und die Aufgaben 1 bis 3 beantworten

(bitte vorher die Aufgabe abschreiben)

#### 2. Die Metallbindung

Beschreibe die Metallbindung mit eigenen Worten.

bei evtl. Rückfragen: [aufgaben.kotteK@web.de](mailto:aufgaben.kotteK@web.de)

#### **Geschichte:**

S. 96/97 lesen und durcharbeiten

S. 96 Nr.1

S. 97 Nr. 4, 5 a+b

**Die Beantwortung möglicher Fragen, sowie das Feedback erhalten die Schüler, die die Aufgaben im Homeoffice erledigt haben, in der Woche, in der sie Unterricht haben.**

### Wochenplan 9d Deutsch

Liebe Schülerinnen und Schüler der 9d,



heute bekommt ihr den letzten Wochenplan von mir. Ab sofort übernimmt Frau Zeycan den Unterricht mit euch. Ich wünsche euch für den Rest des Schuljahres alles Gute. Macht das Beste aus dieser seltsamen Situation. Ich freue mich, euch im nächsten Schuljahr wiederzusehen.

Viele liebe Grüße und bleibt gesund.

Eure Frau Kirberger

1. Lies das Buch weiter, insofern du es noch nicht fertig gelesen hast und erledige weiterhin die lesebegleitenden Aufgaben aus dem ersten Wochenplan.
2. **Kassette 2 Seite A:** Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen.
  - a. Warum hat sich Hannah gerne mit Jessica und Alex im Monet's getroffen?
  - b. Jessica sagt zu Hannah: „Wir müssen Reden.“ (S.66) Was erhofft sich Hannah von diesem Gespräch? Schreibe aus Hannah's Sicht.
  - c. „Ach, das war doch nur so dahergeredet.“ (S.69) Warum lässt Alex sich für seine Eroberung feiern, obwohl er weiß, dass das nicht stimmt? Notiere seine Gedanken.
3. Ergänze folgende Aussagen zu Jessica Davis Kassette:
  - a. Das hat Hannah mit Jessica erlebt:  
\_\_\_\_\_
  - b. Hannah's Vorwurf:  
\_\_\_\_\_
  - c. Auswirkungen auf Hannah's Leben:  
\_\_\_\_\_
  - d. Clay denkt dazu:  
\_\_\_\_\_
4. **Kassette 2 Seite B:** Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen.
  - a. Im Monet's unterhält sich Clay mit einem Mädchen. Was sagt sie über ihn?
  - b. Warum sucht Clay nach einer Verbindung zu Hannah, die nichts mit der Schule zu tun hat?
  - c. Was ist mit den sicheren Orten, an die sich Hannah zurückziehen konnte, geschehen? Stelle Hannah's Schutzräume in einer Mindmap dar. Du kannst auch farbig zeichnen. Du kannst unter anderem diese Begriffe verwenden:  
Traum – Vertrauen – Oase - Freunde – Privatsphäre

**Hannah**